

Der Präsident
Akademie der Wissenschaften
in Göttingen
~~(Sozietät der Reichsakademie)~~

(20^a) Göttingen, den 22.11.1946
Papendick 16.

J.-Nr. 71/46

Herrn

Geh.Hofrat Dr. Walter G o e t z

(13b) G r ä f e l f i n g bei München
=====

Irmenfriedstrasse 31

Hochverehrter Herr Geheimrat!

In Sachen der Monumenta Germaniae ist nach Ihrer letzten Mitteilung an Herrn Heimpel im Augenblick wohl nichts unsererseits zu tun. Selbstverständlich wünschen wir auf das dringendste die gemeinsame Tragung des Unternehmens durch das Kartell und begrüßen sehr, dass das Erlanger Projekt vorläufig gescheitert zu sein scheint.

Im Notfall haben wir hier in Rittmarshausen, das mit einem Vorortsbähnchen in einer Stunde zu erreichen ist, ein v.Görtz-Wrisbergsches Schloss zur Verfügung, schön und nach allem, was wir vom Raumbedarf der Monumenta wissen, gerade geeignet für ihre Aufnahme. Gegebenenfalls müssten wir allerdings schnell zugreifen.

Die Frage der Zusammensetzung der Zentralkommission habe ich der Akademie nur vorläufig vorlegen können. Gegen unsere Beteiligung mit nur 1 Mitglied im Gegensatz zu den drei "grossen" Akademien mit je 2 Vertretern ist natürlich Widerspruch erhoben worden. Aber wir hoffen, dass hier noch nichts Endgültiges festliegt.

Mit angelegentlicher Begrüssung

Ihr

sehr ergebener

R. Smeud